



Leipzig, 29/5 99

Herrn Philipp Langmann
Herrn

Von der Juristischen Fakultät der
univ. zu Leipzig, dem hoch
würdigen Sie - nach jeder Richtung
sind Rechtsanwältin u. B. - wissen,
dass, selbst wenn einer der Konten
bei seiner Vertragsverpflichtungen
nicht nurpunkt, der andere noch lange
nicht die Hauptzins hat, der Konten
prinzipal zu befragen. Es könnte Ihnen
als ein Hindernis für die weitere
neue Werke oder in. finanzielle
Hilfe zu setzen kommen. Aber auch
im Verlagsverhältnis sind Sie, trotzdem
Sie ja jetzt mit demselben Augenblick,

haben, nicht bewandert, sonst würde Ihnen
bekannt sein, dass jeder Konten Folger
bis zum 1. Juni Remittenden anzeigt,
es war nur dazu ein wenig möglich Ihnen
wäre nicht ein ganz neuer Fall. Die
Ihre Konten anzeigen. Ja ich weiß
gewisslich sein, dass auch nicht in. Angaben
noch nicht ganz richtig sind, da ja nicht
trotzdem noch Remittenden ankommen
können.

Die Konten bleiben Sie nicht auf,

574	Real. f. z. z. z.		
709	J. z. z. z.		
3	Basel T. z. z.	1. z. z.	
238	—	5	2
25	—	5	geb.

Es sind also auch von Basel T. z. z.
für diese Zeit noch vollkommen genug

Exemplare vorrätig, jedoch: ich
hoffe, dass Sie mir meine
im Jahr vor. Jahr gemachten Vorschlag
bald freigebe & fortsetzung seiner
in die Luft zu setzen, abzugeben.

Da ich jetzt meine Verlag aufgeben so
bin ich eben geneigt. Für die an die
Bilder zu geben die am liebsten
Schrift zu verkaufen & geben ab Ihnen
an dem Weg hier mit der besten
Bücher, in Verbindung zu setzen.
Es bleibt aber noch meine Offerte an
Freie. ab.



Loyaltiesvoll

Rob. Friese & Co